

Auf Antrag von Frau Roitzheim wurde die Beratung zu Punkt 4 des Beschlussvorschlages vorgezogen.

Herr Seigfried erläuterte zunächst die beiden in der Vorlage beschriebenen Alternativen zu dem notwendigen Standortwechsel der Elterninitiative, wobei er für die Verwaltung der erstgenannten Möglichkeit den Vorrang gab.

Danach wurde die Sitzung auf Antrag von Frau Roitzheim für fünf Minuten unterbrochen, um der Elterninitiative die Möglichkeit der Stellungnahme und Erläuterung zu geben.

In der sich anschließenden Diskussion, an der sich insbesondere Herr Knülle, Frau Roitzheim, Frau Ruland und Frau Hüttenhain beteiligten, wurde die von der Verwaltung vorgeschlagene Anmietung des Eckreihenhauses in der Wehrfeldstraße favorisiert, jedoch mit der dringenden Bitte, das zur Verfügung stehende Außengelände soweit wie möglich zu erweitern und vor allem kindgerecht „bespielbar“ zu machen.

Die Realisierung eines Ortstermines, den Frau Roitzheim beantragte, wurde von der Verwaltung zugesagt.

Protokollnotiz:

Am 26.03.2004 fand ein Gespräch zwischen dem Dezernenten, den Fachverwaltungen sowie dem Vorstand der Elterninitiative statt, indem die grundsätzliche Bereitschaft zur Umsiedlung der Elterninitiative in das Haus in der Wehrfeldstraße signalisiert wurde.

Es wurde in diesem Gespräch auch ein Einvernehmen dahingehend erzielt, dass die beantragte Ortsbesichtigung nach den Osterferien mit allen Beteiligten, auf Wunsch auch mit Mitgliedern der Fraktionen, stattfinden soll.

Die Verwaltung sagte abschließend auf Bitte von Frau Schröder zu, bis zur nächsten Sitzung über den Entwicklungsstand zu berichten.

Im Anschluss daran erläuterte Frau Strie zum einen die in der Vorlage ausführlich dargelegte Fortschreibung der Jugendhilfeplanung bezogen auf die Tageseinrichtungen für Kinder und zum anderen die Bedarfssituation im Neubaugebiet Zentrum-West, die durch die Reaktivierung der 5. Gruppe der Kindertagesstätte Wellenstraße der Arbeiterwohlfahrt gelöst werden könne. Dargestellt wurden von ihr weiterhin auch die beiden dargelegten Alternativen zur Deckung des zusätzlichen Bedarfs von 25 Kindergartenplätzen des Zentrums-West, wobei sie ausführte, dass der erste Lösungsvorschlag seitens der Verwaltung favorisiert würde.

In der weiteren Debatte sprachen sich die beteiligten Redner übereinstimmend für die vorgeschlagene Lösung der Erweiterung der Einrichtung Im Spichelsfeld aus, mahnten jedoch parallel dazu eine kontinuierli-

che Beobachtung der Entwicklung des Bedarfs an.

Es wurde zusammenfassend Einvernehmen dahingehend erzielt, dass der Alternativvorschlag zu Punkt 3 der Vorlage nicht zur Abstimmung gestellt werden solle.

Daraufhin fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

- „1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortschreibung der Jugendhilfeplanung, Teilplan 1 – Tageseinrichtungen für Kinder (Bedarfsplan 2004 – 2007).
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Reaktivierung der 5. Gruppe in der Kindertageseinrichtung Wellenstraße der Arbeiterwohlfahrt zum 01.09.2004 zur Deckung des bereits festgestellten Bedarfs auf Grund des Neubaugebietes Zentrum-West.
3. Der Jugendhilfeausschuss beschließt zur Deckung des weiteren Bedarfs in Mülldorf die Erweiterung der Einrichtung Im Spichelsfeld um eine Kindergartengruppe durch einen Anbau. Die Mittel sollen aus der Ausgleichsmaßnahme Zentrum-West bereitgestellt werden.
4. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zum neuen Standort der Elterninitiative Sonnenweg e. V. zur Kenntnis.“

einstimmig